

Connoisseur circle

DIE HOHE KUNST DES REISENS

DESTINATION-
& HOTEL-TEST

kritisch & unabhängig

MALLORCA
SHANGHAI
AMALFIKÜSTE

JEZT MIT
LUXUS-
CITYGUIDE

9 190001 013749 02



NR. 2
2008
15 €

AMALFIKÜSTE Wo die Götter wohnen

Schon ihr Name zerfließt auf der Zunge wie ein italienisches „Baci“ – die Amalfitana ist wohl Europas atemberaubendste Küstenstrasse. Trotz Touristenströmen im Sommer lässt sich hier in exquisiten Palazzi ein glamouröses Dolce Vita führen.

TEXT: MAG. SUSANNE KROKER

Ist Italia „bella“, dann ist die Amalfitana einfach „bellissima“. Schroff und steil fällt „la costa divina“ südlich von Neapel zwischen Punta Campanella und Salerno ins Meer ab, eine malerische Küstenstraße mit spektakulären Aussichten, wie sie kaum anderswo zu finden ist! Sie verbindet klangvolle Namen wie Sorrent, Positano, Praiano, Amalfi und Ravello. Kein Wunder, dass viele hier ins Schwärmen geraten, gehört die Amalfitana doch zu den schönsten Küstenstraßen der Welt: Orte wie geschaffen, um zu verweilen, zu genießen und zu träumen – nicht umsonst wird sie auch die göttliche Küste genannt. Die Region Kampanien eröffnet ihren Besuchern außergewöhnliche Naturschönheiten, deren wilde Romantik und Ursprünglichkeit jeden Reisenden unweigerlich in ihren Bann ziehen. Es ist das herrliche Panorama, das die Amalfitana so einzigartig und unwiderstehlich macht. An jeder Kurve der Serpentinstraße öffnet sich eine neue Bucht samt malerischem Dorf, dessen pastellfarbene Häuser förmlich an den Hang geklebt sind. Von den Steilküsten blickt man auf die Weite des Meeres, bei schönem Wetter so königs- und ultramarinblau, dass man wieder innehalten muss, um den Anblick zu genießen.

MALERISCHE ORTE ZWISCHEN HIMMEL UND MEER

Hoch über den Klippen thront Ravello 350 Meter über dem Meer und bietet den wohl herrlichsten Blick über die Amalfiküste. Nicht nur viele Hollywoodstars auf der Flucht vor aufdringlichen Paparazzi suchten hier Ruhe, auch berühmte Künstler fanden in Ravello ihre kreative Muße. Ein Besuch der Villa Rufolo (ein Ort ewiger Romantik) und der herrlichen Gärten der Villa Cimbrone – ein beeindruckendes Beispiel italienischer Gartenkunst – dürfen bei keinem Besuch fehlen. Das bezaubernde Amalfi ist die größte Stadt der Region und bekannt für seinen Dom, ein Meisterwerk arabisch-normannischen Stils. Unbedingt auf der Piazza einen Cappuccino genießen und dem regen Treiben zusehen. Der Fischerort Positano – „extrem schön und extrem steil“ – liegt in unzähligen Terrassen verschachtelt an der steilen Küste. Schon John Steinbeck nannte es den einzigen „senkrechten Ort der Welt“.

EXKLUSIVE REFUGIUM

Die Amalfitana beherbergt nicht nur die schönsten Orte Italiens, sondern auch weltbekannte glamouröse Hideaways. Grundsätzlich ist ihr Stil ähnlich: altherwürdige Palazzi, die unter Beibehaltung der historischen Bausubstanz zu Luxushotels umgebaut wurden. Original Fresken, handgemachte bunte Keramikfliesen und Antiquitäten prägen diesen Stil, der allerdings an die Erfordernisse des modernen Luxus perfekt angepasst wurde. Die besten Beispiele dafür sind die Hotels Caruso und der Palazzo Sasso in Ravello. Wer direkt am Meer residieren möchte, dem sei das Santa Catarina in Amalfi mit eigenem Badeplateau ans Herz gelegt. Jüngere Reisende, die es cool und trendy lieben und eine Vorliebe für Design und die Farbe Weiß hegen, werden sicherlich die Casa Angelina in Praiano präferieren.

GUT ZU WISSEN

Die Amalfiküste ist nichts für Fitnessverweigerer, da fast überall viele Stufen entweder zum Meer oder zu den Hotels zu überwinden sind. Um die Küste auch abseits der Touristenpfade zu erkunden, sollte man daher ein wenig Kondition mitbringen. In den Sommermonaten geht verkehrstechnisch rein gar nichts mehr, und der Megastau ist vorprogrammiert. Daher besser auf das Boot umsteigen. Zwischen den meisten Orten verkehren Wassertaxis, welche die beste Alternative zu den hoffnungslos überfüllten Straßen darstellen. Die besten Reisemonate, um dem großen Ansturm zu entgehen, sind daher Mai bis Mitte Juni, September und Oktober. Liebhaber weiter Sandstrände werden wahrscheinlich enttäuscht sein, denn nur wenige Orte wie z.B. Amalfi, Positano und Maiori verfügen über solche, allerdings jeweils mit

grobkörnigem dunklem Sand/Kies. Und nur relativ wenige Hotels bieten eigene Felsbadeplateaus direkt am Meer, daher sollte man sich vorher genau erkundigen oder eben ein Boot mieten! Denn vom Boot aus offenbart die Küste wieder ihren ganz eigenen Liebreiz.

DER WAHRE CHARME DER AMALFITANA

Seit Generationen scheint sich hier nichts verändert zu haben. Die Orte verströmen irgendwie immer noch den Retro-Chic der 50er und 60er Jahre, vielleicht macht auch genau das den speziellen Charme aus – diese leicht verschlafene, altmodische und angesichts der mancherorts leicht verfallenen Häuser fast schon marode Atmosphäre. Reisende auf der Suche nach „Sophistication“ sind wahrscheinlich an der Costa Smeralda, in Portofino oder an der Côte d'Azur besser aufgehoben. Glamour und Highlife in Form von luxuriösen Yachten, Designerboutiquen und schick gekleideten Menschen gibt es an der Amalfiküste nicht, da muss man schon nach Capri ausweichen! Sucht man hingegen grün schillernde Terrassen, die über dem Meer zu schweben scheinen, eine wilde und romantische Küste, malerisch auf Steilhängen erbaute Dörfer, architektonische Kunstschatze, einige der weltbesten Hotels und dazu noch herzliche und gastfreundliche Menschen sowie eine hervorragende traditionelle lokale Küche, dann heißt Ihr nächstes Ziel Amalfitana!

i Nur einen Klick entfernt: Umfassende weiterführende Informationen zum touristischen Angebot der Amalfiküste finden Sie auf www.connoisseurcircle.de, der Online-Plattform für Mitglieder des Connoisseur Circle

Connoisseur Circle Spezialtipp



KOCHEN MIT MAMMA AGATA

Original italienische Küche bei Mamma Agata kochen zu lernen, das ist sicher eines der uringsten Erlebnisse an der Amalfiküste. Als junges Mädchen stand sie in den Diensten einer reichen Amerikanerin, bei der die Hollywood-Society ein- und ausging. Schon Humphrey Bogart, Liz Taylor, Anita Ekberg und Fred Astaire rühmten ihre Spaghetti alla Puttanesca und ihre Pasta e Fagioli. Heute gibt sie bei sich zu Hause private Kochkurse und führt ein kleines Restaurant mit nur 4 Tischen (Vorbestellung notwendig)! Pures Italien-Feeling! Piazza S. Coma 9, I-84010 Ravello, Tel.: +39/089/85 70 19, www.mammaagata.com



Top
Offer
www.ccrircle.cc

Zwischen Himmel und Meer

AMALFIKÜSTE

Das Portfolio der bekannten Orient-Express-Gruppe umfasst einige der exklusivsten Hotels an den schönsten Plätzen der Welt, und mit dem Caruso hat man sich wohl den schönsten Platz von allen ausgesucht. Der ehemalige Palazzo wurde unter Beibehaltung der historischen Bausubstanz liebevoll zu einem Luxushotel umgebaut und stellt heute das Flaggschiff der Gruppe dar. Aber auch schon davor war das

Caruso Treffpunkt der Prominenz aus aller Welt: Greta Garbo, Humphrey Bogart und John Houston zählten zu den berühmten Gästen. Kein anderes Hotel an der Amalfiküste verfügt über ein derartig großes Angebot an Suiten (36), und fast 90 Prozent der Zimmer bieten Meerblick und Terrasse. 15 haben sogar einen eigenen Garten, der aber leider von oben einsehbar ist. Die Standardzimmer sind in einem Extragebäude über der Straße untergebracht, haben daher natürlich keinen Meerblick, jedoch eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Dörfer und schöne Terrassen mit kleinem Garten. Überhaupt sind diese für die Kategorie Standardzimmer sehr groß dimensioniert, daher keine schlechte Wahl, vor allem für Familien. Suite 207 bietet vom Schlafzimmer durch drei Rundbögen einen wirklich herrlichen Ausblick auf die Küste, den Sonnenaufgang vom Bett aus zu verfolgen ist ein wahrlich fantastisches Erlebnis. Technisch „state of the art“ lässt sich z. B. der Fernseher im Schlafzimmer versenken, um die Aussicht nicht zu stören. Auch sonst ist diese Suite sehr geräumig und verfügt sicher über das tollste Badezimmer der Amalfiküste mit viel Stauraum in der Garderobe. Nur die Terrasse ist leider viel zu klein geraten. Speziell in den Sommermonaten empfiehlt sich daher Suite 208, die über eine wirklich großzügige Terrasse verfügt. Servicemäßig bewegt man sich auf höchstem Niveau, besonders erwähnenswert der ausgezeichnete Nightly-Turndown-Service (Blütenbad mit Schwimmletzen im Badezimmer, 2 Seiten Activity-Programm inklusive Wettervorhersage, das Bett wird mit Rosenblättern dekoriert etc.) Die charmante Janet D'Alesio, PR-Managerin des Hauses, kennt sich bestens in der Umgebung aus und gibt wertvolle Insider Tipps bezüglich Restaurants, Ausflügen etc., sie kümmert sich einfach rührend um die Gäste! Hauptanziehungspunkt ist aber der herrliche Infinity Pool, da können die anderen Hotels leider nicht mithalten. Auch ist dieser tatsächlich annehmend gewärmt, während die anderen das leider nur versprechen. Der 360-Grad-Blick könnte kaum noch spektakulärer sein, und die Sonne genießt man auch bis in die späten Abendstunden. Allerdings ist die Liegefläche rund um den Pool etwas beschränkt, man kann jedoch auf die dahinter liegende Terrasse und in den Garten ausweichen. Im separaten, etwas abgelegenen Spa-Pavillon sollte man sich so richtig verwöhnen lassen! Ein stilvoller Ort für den abendlichen Cocktail ist die Pianobar, die mit Fresken aus dem 18. Jahrhundert geschmückt ist. Unbedingt beim Barrender den herrlichen Cocktail „Coastline Flower“ bestellen – dieser hat schon einige Preise gewonnen und wird mit köstlichen Canapés serviert. Das Hotel bietet einen Shuttleservice nach Amalfi und Positano sowie kostenlose Bootsausflüge an. So einen Ausflug mit dem Speedboot der Küste entlang sollte man auf keinen Fall versäumen. In der Boutique findet man die haus eigene Caruso Collection mit Caruso-Emblemen. Auf dieses Haus trifft das Firmencredo „Luxus ist eine Synthese aus Qualität, Ambiente und Persönlichkeit“ zu 100 Prozent zu. Liehaber und Kenner guter Hotels – also wahre Reiseconnoisseure – werden dieses Haus bestimmt lieben und schätzen! Nicht umsonst rangiert das Caruso auch unter den ersten zehn Reisezielen der Welt für Verliebte.

Traumhafte Lage, perfekter Service: Das Caruso zählt zu den besten Hotels der Welt



Lage | in Ravello rund 350 Meter über dem Meer, nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt, 7 km von Amalfi und 18 km von Positano (Hotelbus), 65 km vom Flughafen Neapel entfernt

Kategorie | 5*, im Eigentum der Orient-Express-Hotelgruppe und Mitglied der Leading Small Hotels of the World

Architektur | ehemaliger Palazzo aus dem 11. Jahrhundert, 1999 von Orient Express übernommen und 2005 wiedereröffnet

Zimmer | 54 Zimmer und Suiten in unterschiedlichster Größe: Standard 335 €, De Luxe Seaview 460 €, Juniorsuite Sup. 600 €, Juniorsuite de Luxe 725 €, Suite Sup. 840 € inkl. Frühstück *

Circle Zimmertipp | De Luxe Suite 207 mit romantischen Rundbögen und Traumaussicht, in den heißen Monaten Suite 208 mit großer Terrasse und Außendusche

Stil & Ambiente | Klassische Eleganz und echtes Palastambiente geben dem Haus einen unverwechselbaren, persönlichen Stil, viele alte, gut erhaltene Fresken

Facilities | Restaurant Caruso, Terrassenrestaurant Belvedere, Pianobar, Salons, Infinity Swimmingpool mit Snackbar, Boutique, Fitnesscenter, kleines Spa

Service | unverwechselbar, persönlich und charmant

Kontakt & Info | Piazza San Giovanni del Toro 2, I-84010 Ravello, Tel.: +39/089/85 88 01, Fax: +39/089/85 88 06, info@hoteltcaruso.net, www.hoteltcaruso.com